

UNESCO Talk:

Technologie & Bildung

Wie verändert sich der
Bildungssektor bis 2030?

16. MAI 2023

16:00 - 18:00 UHR

ab 18:00 Uhr Networking

AIL Café Exchange
Österreichische Postsparkasse
Georg-Coch-Platz 2, 1010 Wien

Themen im Fokus:

Technologie &

- chancengerechter Zugang
- hochwertige Aus- & Weiterbildung
- Wahrung der Grundrechte

ANMELDUNG

Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt.

Anmeldung bis 13. Mai 2023 unter
www.unesco.at



WELCHE BILDUNGSPROBLEME KANN TECHNOLOGIE LÖSEN?

WELCHE BEDINGUNGEN MÜSSEN ERFÜLLT SEIN, DAMIT TECHNOLOGIE BILDUNG UNTERSTÜTZEN KANN?

Zugang | Gerechtigkeit | Inklusion | Governance und Regulierung | Aus- und Weiterbildung

Die Österreichische UNESCO-Kommission (ÖUK) lädt zum UNESCO Talk: **Technologie und Bildung. Wie verändert sich der Bildungssektor bis 2030?** Im Rahmen des UNESCO Talks greifen wir drei Themen auf, die für eine Transformation im Bildungssektor bis 2030 unabdingbar sind, um gerechte Zugangsmöglichkeiten und die Wahrung der Menschenrechte zu gewährleisten. Ausgangspunkt der Diskussion stellt der im Sommer 2023 erscheinende [UNESCO-Weltbildungsbericht](#) dar, ergänzt durch die 2021 verabschiedete [UNESCO-Empfehlung zur Ethik der KI](#).

Begrüßung

Martin Bauer (BMBWF), **Martin Fritz** | **Stephanie Godec** | **Christine Maaß** (ÖUK)

Impuls:

Kenza Ait Si Abbou Lyadini – Expertin für Künstliche Intelligenz und Robotik

Panel I: Technologie & Chancengerechter Zugang

Mit **Margarita Langthaler** (Österreichische Forschungsstiftung für Internationale Entwicklung), **Elke Höfler** (Universität Graz | Institut für Romanistik), **Maria Blomenhofer** (Youth Representative der ÖUK), **Rania Wazir** (leiwand.ai)

Panel II: Technologie & Aus- und Weiterbildung

Jörg Hofstätter (ovos), **Doris Vickers** (VHS Wien | Stabstelle Digitalisierung), **Dominic Ellwardt** (Youth Representative der ÖUK), **Sonia Zaafrani** (Initiative für ein diskriminierungsfreies Bildungswesen)

Panel III: Technologie & Grundrechte

Antonia-Sophie Gallian (Universität Innsbruck | Institut für Theorie und Zukunft des Rechts), **Fares Kayali** (Universität Wien | Zentrum für Lehrer*innenbildung), **Karoline Moser** (Montanuniversität Leoben | Lehrstuhl für Mathematik, Statistik und Geometrie), **Erich Schmid** (Österreichischer Behindertenrat)

Moderation von Anna Goldenberg

Sum-Up und Networking

Anmeldung bis 13. Mai unter: www.unesco.at
Die Teilnahme ist kostenlos

Offene Diskussion Technologie und Bildung

Nach ersten Expert:innen-Inputs sind alle Teilnehmer:innen eingeladen mitzudiskutieren, welche Chancen, Privilegien und Probleme Technologie, Digitalisierung und künstliche Intelligenz im Bildungsbereich mit sich bringen. Wie können Entwicklungen in diesen Bereichen bezüglich Zugänglichkeit, Inklusion, Datenschutz, Cybermobbing etc. in der formalen, non-formalen und informellen Bildung einander unterstützen? Welche Vernetzung und Zusammenschlüsse zwischen Bildungsinstitutionen, Tech-Unternehmen und Politik braucht es, damit effiziente und sichere digitale Anwendungen entstehen können? Und wie kann Wissenstransfer auf internationaler Ebene gefördert werden, um die Transformation der Bildung mit Fokus auf Demokratiebildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Global Citizenship Education im Sinne der UNESCO und der 17 Ziele für eine Nachhaltige Entwicklung (SDGs) – leaving no one behind – zu stärken?

Moderiert von Anna Goldenberg

Konzeption und Organisation: Stephanie Godec, Christine Maaß

Sprache: Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt. Bei Bedarf werden die Organisator:innen Flüsterübersetzung anbieten. Danke für Ihr Verständnis, dass wir nicht die komplette Veranstaltung zweisprachig abhalten.

Mit Dank für die finanzielle Unterstützung an